

1. Dezember 2017

Arbeitslosigkeit sinkt um acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr

Wilfing, Fakler: „Aufschwung zeigt sich deutlich am Arbeitsmarkt“

In einem dynamischen internationalen Umfeld kommt der Aufschwung der niederösterreichischen Wirtschaft in Fahrt. Der Konsum der privaten Haushalte profitiert von der guten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, die die Konsumbereitschaft deutlich hebt. Der Optimismus hinsichtlich der Entwicklung in den kommenden Monaten ist ungebrochen und über sämtliche Wirtschaftsbereiche zu beobachten. Somit entspannt sich die Lage auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt angesichts der robusten Konjunktur weiter. In Niederösterreich stehen Ende November 52.821 Arbeitslose bei den AMS-Geschäftsstellen in Vormerkung. Dies entspricht einem Minus von 4.609 Personen oder –8 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Gleichzeitig ist die Zahl der sofort besetzbar offenen Stellen gegenüber dem Vorjahr um 59,6 Prozent auf 8.733 gestiegen.

„Der Aufschwung der heimischen Wirtschaft, die gute Auftragslage und das damit stark steigende Angebot am Stellenmarkt führen zu einem besonders starken Rückgang der Arbeitslosigkeit. Sehr erfreulich ist, dass es mit 5,5 Prozent (+9.029 Personen) ein starkes Beschäftigungsplus in der Altersgruppe ab 50 Jahren gibt. Und auch die Jugendarbeitslosigkeit ist erneut gesunken – hier beträgt der Rückgang 21 Prozent. Insgesamt ergibt das eine starke Erholung des Arbeitsmarktes. Mit dem kürzlich beschlossenen ‚Beschäftigungspakt 2018-2020‘ haben wir darüber hinaus die Basis gelegt, um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch in Zukunft fit für den sich rasch ändernden Arbeitsmarkt zu halten“, betont Landesrat Karl Wilfing.

„Die starke Ausweitung der gesamtwirtschaftlichen Produktion hat eine beschleunigte Zunahme der Arbeitskräftenachfrage zur Folge, die breit über alle Wirtschaftsbereiche gestreut ist. Insbesondere ist wieder ein Anstieg der Zahl an Vollzeitstellen zu beobachten. Dieser kräftige Beschäftigungsanstieg in Niederösterreich übersteigt weiterhin den Zuzug von Arbeitskräften auf den Arbeitsmarkt, sodass die Arbeitslosigkeit zurückgeht“, analysiert AMS NÖ-Chef Karl Fakler.

Die gute Konjunktur zeigt sich auch bei der Entwicklung der Zahl an gemeldeten offenen Stellen, die mit 8.733 um 59,6 Prozent über dem Vorjahreswert liegt. Ebenso ist die Zahl der gemeldeten offenen Lehrstellen gestiegen: Aktuell verzeichnet das Arbeitsmarktservice Niederösterreich 29,5 Prozent mehr offene Lehrstellen als im November des Vorjahres.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail

NK Presseinformation

florian-liehr@noel.gv.at